

Ergebnisse aus der Sitzung des Ortsgemeinderates Pronsfeld vom 04.04.2017

**Ergebnisse aus der Sitzung des Ortsgemeinderates Pronsfeld
vom 04.04.2017**

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

1.1. Aktuelle Hinweise über die Dorferneuerung

In einem Gespräch mit der Verbandsgemeindeverwaltung wurde über den Dorfplatz gesprochen. Hier wurde angemerkt, dass die Planung innerhalb von 4 Monaten nicht darstellbar ist. Es soll zusammen mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) versucht werden, den Ausbau der B410 in das Jahr 2019 zu schieben, um mehr Zeit für die Planungen zu erhalten. Am 05.04.2017 ist deshalb schon ein Ortstermin vereinbart worden mit dem LBM, der Verbandsgemeindeverwaltung, dem Planungsbüro und der Ortsgemeinde. Hier sollen Maßnahmen besprochen werden, den Verkehr zu entschärfen. Der Förderantrag für den zentralen Kinderspielfeld soll so schnell wie möglich gestellt werden mit einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn für 2017. Es wird versucht, einen Baubeginn im späten Sommer bzw. frühen Herbst zu realisieren. In einer Arbeitsgruppe „Panoramaweg“ wurde über den Dorfwettbewerb für die Namensgebung der 4 Wanderwege gesprochen. Für die Veröffentlichung auf unserer Internetseite bzw. als Flyer muss das Kartenmaterial rechtmäßig geprüft werden. Als Logo wurde vorgeschlagen, die Konturen der alten Kirche zu verwenden. Mit vier verschiedenen Farben soll das Logo die einzelnen Wege markieren.

1.2. Bäume auf dem Friedhof

Bei einer Ortsbegehung erläuterte der Ortsbürgermeister den anwesenden Ratsmitgliedern detailliert die Gründe zum Schneiden der 12 Bäume in der Mitte des Friedhofs. Gründe sind unter anderem die entstehenden Schäden am Kreuz und Dach des Geräteschuppens, Grabschäden durch Wurzeln, Sicherheitsprobleme bei starkem Wind. Durch diesen Rückschnitt bleibt der ursprüngliche Parkcharakter des Friedhofes bestehen. Angebote wurden bereits eingeholt. Der Auftrag soll an den preisgünstigsten Anbieter erteilt werden.

1.3. Regionalkonferenz des Eifelkreises Bitburg-Prüm

Der Ortsbürgermeister und einige Gemeinderatsmitglieder haben an der Regionalkonferenz des Eifelkreises Bitburg-Prüm teilgenommen und darüber berichtet. Ein für uns wichtiger Punkt ist die Idee der Verbandsgemeinde Prüm, die bereits bestehenden Mittelzentren Bleialf, Schönecken und Prüm um die Ortsgemeinde Pronsfeld zu erweitern. Dies würde für unseren Ort eine Aufwertung bedeuten.

1.4. Dorfbus

Ein Bürger aus Pronsfeld bot an, Bürgerinnen und Bürger mit einem „Dorfbus“ zu fahren. In einer bestimmten Zeit hätte er dafür die Möglichkeit. Hier gibt es einige Dinge wie z. B. Versicherungsschutz und Kosten zu besprechen. Bis zu einer nächsten Gemeinderatssitzung sollen Vorschläge gesammelt werden, wie eine Umsetzung dieses Angebotes aussehen könnte.

1.5. Aktion „Saubere Landschaft“

Die Aktion „Saubere Landschaft“ findet am 22.04.2017 um 09:00 Uhr statt. Einige Vorschläge seitens des Ortsbürgermeisters und des Gemeindegewerks wurden vorgetragen. Zudem soll der Gemeinderat noch Vorschläge unterbreiten. Es wurden folgende Punkte vorgeschlagen: - Naturlehrpfad (Schilder reinigen) - Grillhütte - Wolfskaul (Müll wurde auf der Kreuzung zur Habscheider Str. entsorgt) - St. Remigius Str. Richtung Schloßheck liegt

Müll - Fahrradwegehinschilder säubern - weitere Punkte können per Mail an den Ortsbürgermeister gesendet werden

2. Anfragen von Ratsmitgliedern

2.1. Radweg Richtung Waxweiler

Es wurde angefragt, ob es nicht möglich sei, eine andere Anbindung des Prümtalradweges an den Enztalradweg zu realisieren. Derzeit ist eine sehr steile Anbindung gegeben. Dies wird bei den zuständigen Verbandsgemeinden angefragt.

2.2. Nutzung Fahrradwege für Inliner

Es wurde bemängelt, dass die Fahrradwege für Inliner nur eingeschränkt nutzbar sind, da doch einiges an Ästen auf den Wegen liegt. Es wird bei der Verbandsgemeindeverwaltung angefragt, ob die Intervalle der Reinigung verkürzt werden können.

2.3. Bürgerhaus

Das Bürgerhaus soll attraktiver gestaltet werden. Eine Anfrage wird zeitnah vom Ortsbürgermeister bei der Verbandsgemeindeverwaltung gestellt.

2.4. Parkplatzsituation auf dem Friedhof

Bei Beerdigungen wird durch das Parken in der St. Remigius Straße in beide Richtungen die Straße so eng, dass Rettungswagen die Durchfahrt erschwert wird. Als mögliche Parkfläche wurde der Wirtschaftsweg Richtung Lehweg ins Auge gefasst. Hier soll geprüft werden, ob man dort mit einfachen Mitteln schräge Parkplätze schaffen kann.

2.5. „Rettung aus der Dose“

Es gibt keine Altersbegrenzung, um eine solche Dose zu erwerben. Bei Interesse kann man sich an die „Gemeindeschwester plus“ wenden (Edith Baur, Bleialf).

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a GemO

- / -

Nichtöffentliche Sitzung

Beraten wurde u. a. über verschiedene Grundstücksangelegenheiten, Personalangelegenheiten.